Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin

Stellungnahme der Landrätin bezüglich der Petition zur Schaffung einer funktionierenden, stabilen Breitbandversorgung in der Gemeinde Großbeeren, OT Diedersdorf

Der flächendeckende Breitbandausbau ist ein großes Anliegen des Landkreises Teltow-Fläming, denn die Versorgung mit schnellem Internet ist einer der wichtigsten Standortfaktoren und ein echtes Zukunftsthema in allen Lebensbereichen. Mit der Umsetzung des Bundesprogramms Breitband unterstreicht der Landkreis Teltow-Fläming diesen Willen, koordiniert dieses Vorhaben für die kreisangehörigen Kommunen und beteiligt sich finanziell.

Im Rahmen der Projektumsetzung des Bundesprogramms Breitband gingen beim Landkreis bereits diverse Bürgerbeschwerden von Kunden der DNS: NET Internet Service GmbH ein. Dies betraf ausnahmslos Gebiete, die mit einer Richtfunktechnik des Dienstanbieters erschlossen sind. Dabei monieren die Betroffenen, analog zu den von Ihnen angegebenen Petenten, dass die vertraglich vereinbarten Breitbandgeschwindigkeiten nicht erreicht werden und aufgrund der unbeständigen Netzstabilität keine zuverlässigen Geschwindigkeiten von mindestens 30 Mbit/s anliegen. Im Markterkundungsverfahren zum Bundesprogramm Breitband bestätigte die DNS:NET Internet Service GmbH eine stabile und leistungsfähige Breitbandversorgung in Diedersdorf. Damit konnten Diedersdorf und andere Ortsteile im Landkreis nicht ins Bundesprogramm Breitband aufgenommen werden. Gerade die Anforderungen an ein schnelles und stabiles Breitbandsignal wurden in der Pandemie nochmals deutlich. Von einer stabilen und leistungsfähigen Breitbandversorgung kann in Diedersdorf aktuell keine Rede sein.

In diesem Zusammenhang nahm die Kreisverwaltung mehrfach, erstmals im Jahr 2018, Kontakt mit der Geschäftsführung der DNS:NET Internet Service GmbH auf, um auf höchster Ebene die Ausbauvorhaben zu den Richtfunkstrecken im Landkreis Teltow-Fläming anzufragen. Seit dem Jahr 2018 kündigte die DNS:NET Internet Service GmbH die Ablösung aller Richtfunkstrecken im Landkreis Teltow-Fläming an.

Im letztmaligen Briefwechsel zwischen der DNS:NET Internet Service GmbH und dem Landkreis stellte die DNS: NET Internet Service GmbH am 12.10.2020 heraus, dass sie bereits den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau für die Orte/Ortslagen Diedersdorf, Groß Schulzendorf, Kerzendorf Jütchendorf, Gröben, Wietstock, Löwenbruch, Kliestow, Christinendorf, Lüdersdorf, Gadsdorf, Wiesenhagen und Klein Schulzendorf plane und umsetzen möchte. Diese Absicht wurde am 08.03.2021 nochmals bekräftigt.

Mit jüngster E-Mail vom 26.05.2021, bestätigte die DNS:NET Internet Service GmbH, dass sich der eigenwirtschaftliche Breitbandausbau zur Ablösung der Richtfunkstrecken in den Gebieten Lüdersdorf, Christinendorf, Groß Schulzendorf, Wietstock, Löwenbruch, Wiesenhagen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Kerzendorf) bereits in der Umsetzung befindet.

Insbesondere für Diedersdorf liegen nunmehr auch sämtliche behördliche Genehmigungen für den Trassenbau vor. Zudem wurde seitens der DNS:NET Internet Service GmbH bereits ein Tiefbau-Unternehmen mit der Umsetzung beauftragt.

Neben den o. g. Orten/Ortslagen gab die DNS:NET Internet Service GmbH überdies bekannt, dass Trebbin, Thyrow, Großbeuthen und Märkisch Wilmersdorf bereits mit neuen Trassen erschlossen wurden.

Mit den Bemühungen des Landkreises, eine eigenwirtschaftlichen Ausbaubestätigung für den

Ortsteil Diedersdorf der Gemeinde Großbeeren zu erwirken, ist der Landkreis Teltow-Fläming dem Begehren der Petenten, die DNS:NET aufzufordern, ihre vertraglichen Verpflichtungen auf stabile Breitbandversorgung zu erfüllen, bereits mehrfach nachgekommen. Darüber hinaus bleibt der Landkreis Teltow-Fläming mit der DNS:NET Internet Service GmbH zur Ablösung der Richtfunkstrecken auch künftig im engen Austausch. Der Landkreis geht davon aus, dass die DNS:NET Internet Service GmbH in den nächsten Monaten den Ortsteil Diedersdorf mit einer kabelgebundenen Breitbandversorgung erschließen wird. Dies wurde auf einer Einwohnerversammlung am 16.06.2021 durch die DNS:NET Internet Service GmbH bestätigt und konkretisiert. Demnach soll im August 2021 die Richtfunkverbindung abgeschaltet und durch eine Glasfaseranbindung ersetzt werden. Weiterhin plant die DNS:NET Internet Service GmbH den schrittweisen Ausbau des Glasfasernetzes bis in alle Häuser.

Die Landrätin empfiehlt, der Petition stattzugeben. Wie oben dargestellt ist dem Anliegen der Petition durch den Landkreis und der DNS:NET Internet Service GmbH bereits Rechnung getragen.

Wehlan